



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcnwvkgpB wpkxkg@eQv''

j wr <ly y y @wpkxkg@eQvls ul''

An:
Mag. Dr. Roithner
persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Mag. Dr. Thomas Roithner,

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S18 zur Veranstaltung BAK8: LK Theorie und Empirie Internationaler Politik (18S-21-210059-01) mit dem Fragebogen vom Typ 021-2-V3:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter [redacted]. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von zuhause aus der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie sich [redacted] anmelden. Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Die Ergebnisse werden von uns aus technischen Gründen nur an die/den erstgenannten LV-LeiterIn übermittelt. Wurden auch andere LV-LeiterInnen mit dieser Umfrage mitevaluiert, bitten wir Sie, die Ergebnisse auch an Ihre KollegInnen weiter zu leiten.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



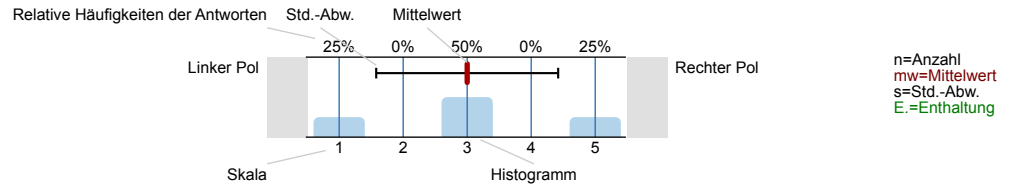
Thomas Roithner

BAK8: LK Theorie und Empirie Internationaler Politik (18S-21-210059-01)
Erfasste Fragebögen = 36

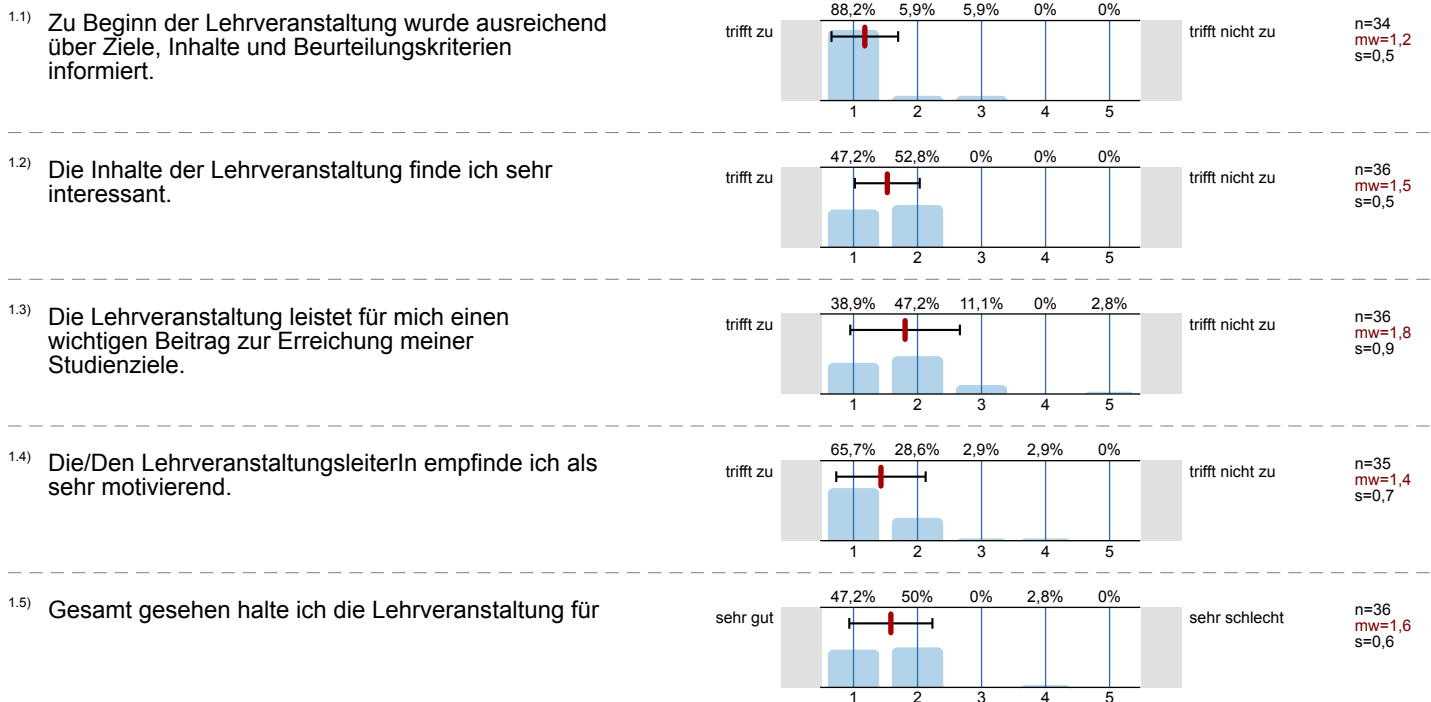
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

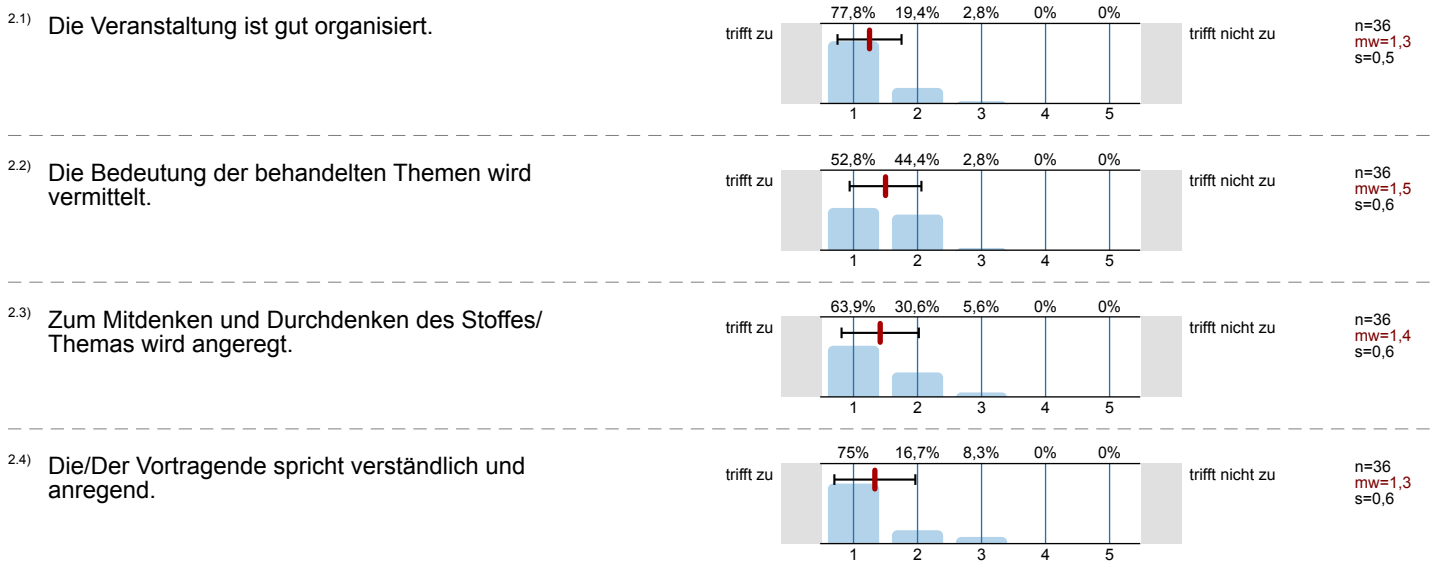
Fragestext

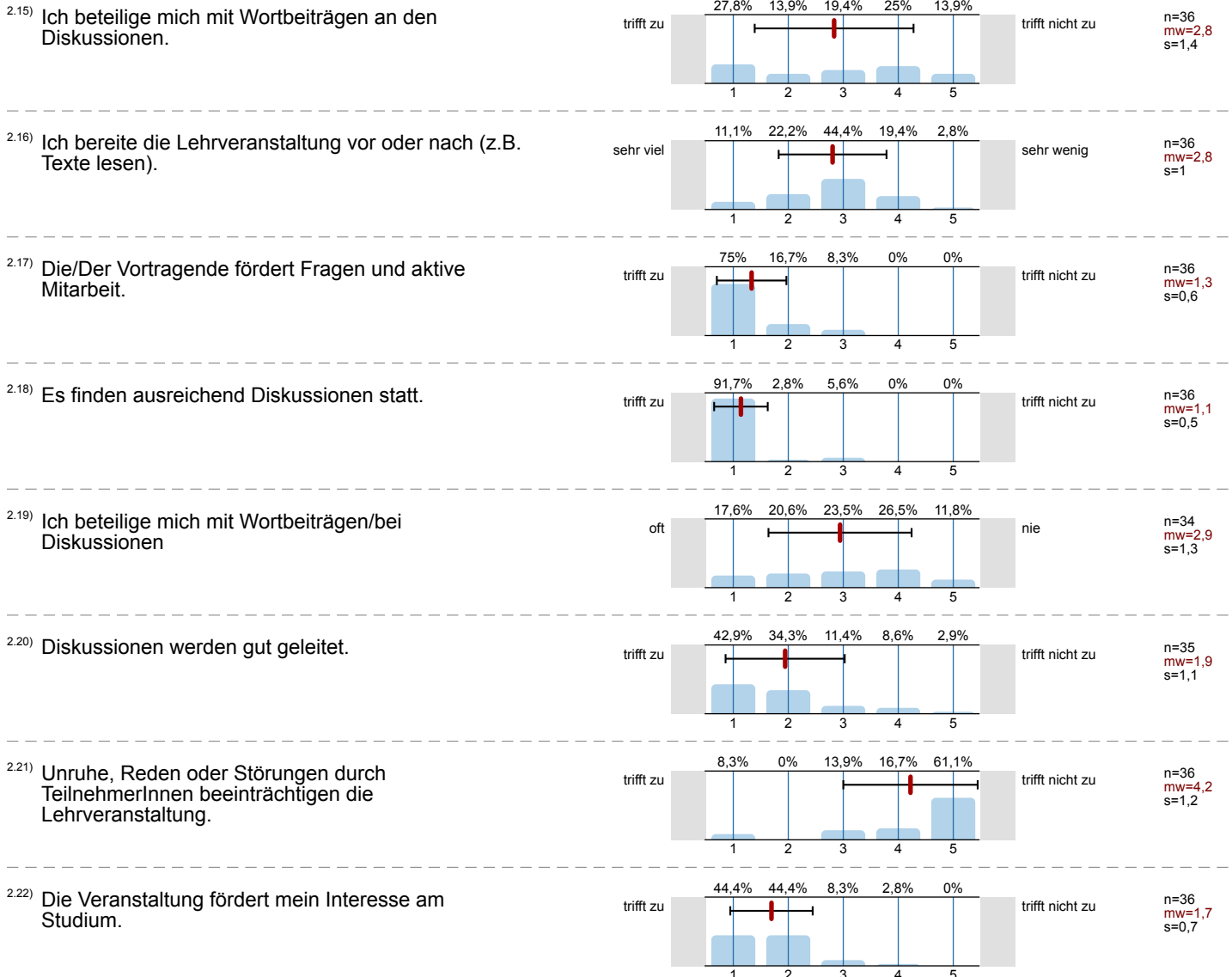


1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung





Profilinie

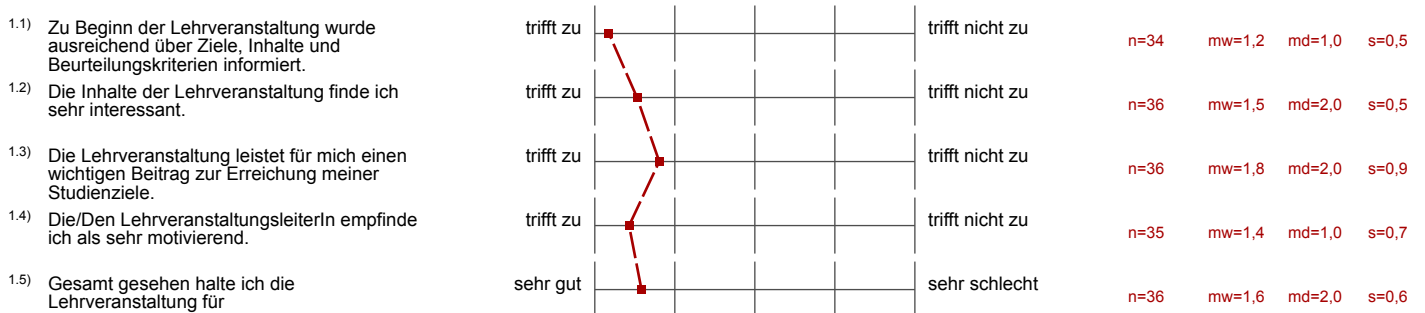
Teilbereich: SPL021 - PoWi

Name der/des Lehrenden: Mag. Dr. Thomas Roithner

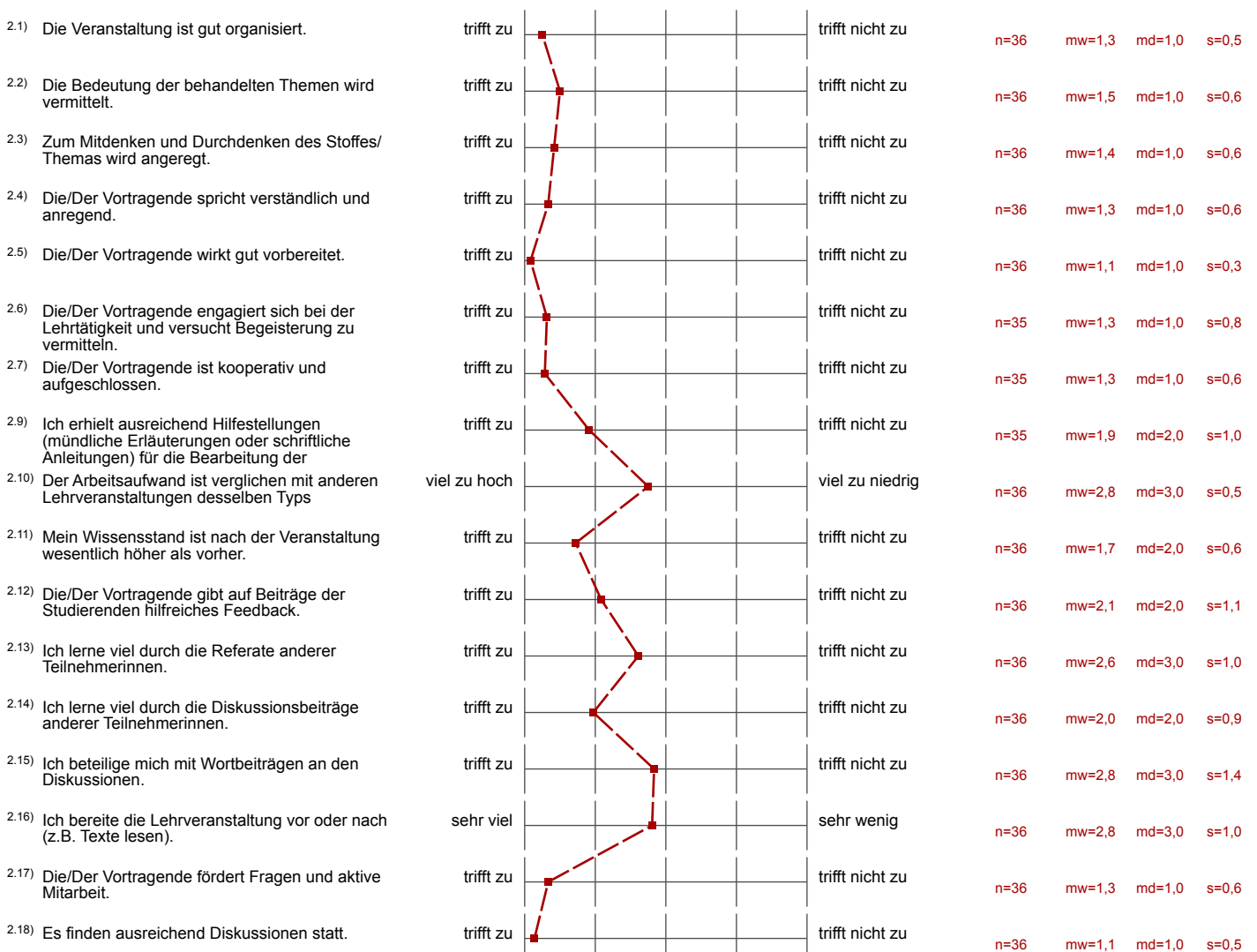
Titel der Lehrveranstaltung: BAK8: LK Theorie und Empirie Internationaler Politik
(Name der Umfrage)

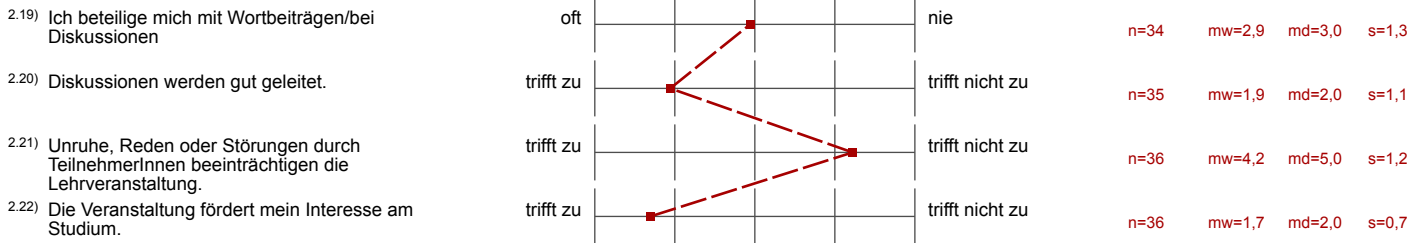
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung





Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Offene Fragen

3.1) Was ist besonders gut an der Lehrveranstaltung?

sehr organisiert, interessante Texte + Referate
 sehr kompetenter und motivierter LV-Leiter

breites Themenfeld, Friedensförderung wird gut vermittelt

gutes Verhältnis zw. theoretischen und praktischen Themen

DISKUSSIONEN
 THEMA GENERELL

- Themenschwerpunkt
- Einheit zu zivilen: Ungehorsam
- Kommentar verfassen
- Peter Hämmerle - Vortrag

Zellbreite Diskussionen, angenehme lockere Atmosphäre,

Gut vortragender Prof.
 vereinfacht Themen verständlich & führt tiefer in Themen
 österr. Friedenspolitik & Europäische Strategien interessant

spannende Themen (besonders gut waren die Einheiten
 über zivile Maßnahmen + Gast vortragenden)

Interessante Inhalte, offene Diskussionen

Themen sind sehr interessant. Gruppenarbeiten am Ende sind wirklich gut. Diskussionen waren sehr wertvoll!

Das fachliche Gesamtwissen von Herrn Roithner sieht seines Gleichen. Er gibt auch immer wieder interessanten Input.

Sehr viele offene Diskussionen wo jeder seinen Beitrag leisten kann.

- Friedensstrategie zu bearbeiten
- Gruppendiskussionen
- LK-Leiter ist sehr polit und macht alles interessant
- praktischer Bezug (Kommentar, EU-Strategie, alt. Probleme)

Vortrag von Peter Hämmerle
Einheit zwischen Ungehorsam und Diskussion

Die anregende Diskussionskultur

gemeinschaftliche Abarbeitung von EU-Strategien (Gruppenarbeit)

Insgesamt die Gestaltung der LV

Die Themen und Literaturquellen waren auch für andere LV hilfreich

Organisation, Diskussionen, Partizipation & die Motivation & das Können der LV-Leiter

Diskussionen

Besonderes Interesse z.B. EU, Ressourcen

- Klare Darstellung der Leistungserwartungen
- Breite Teilnahme an Diskussionen wird gefördert
- Multidisziplinärer Ansatz

Interessantes Thema, das im Studium ^{noch} unkennpräsenziert ist.
Sehr gut vorbereitet und sehr kompetenter Vortragender.

Interessanter Gastvortragender

Interaktive Gestaltung // Diskussionen // Informativ / Praktische

Mehrwöchiges Projekt in Arbeitsgruppen war sehr interessant.
Kommunikation als HÜ ebenfalls

Liebings-Einheiten: Gewaltfreiheit / Gewaltvertrauen

Die Auswahl der Themen ist durchaus interessant, v.a. die Einheiten zu Zivilem Ungehorsam, Krieg, Schutzverantwortung, Friedensschlichtung, u.a.

Die Diskussionen waren anregend, wenn auch teils anspruchsvoll.

Der Vortragende ist sehr gut vorbereitet
 Ausgedehnte Pflichtlektüre
 Die Inhalte der Lehrveranstaltung

- dass sehr viel diskutiert wird, die Themen interessant sind und man einen guten Überblick bekommt,
- Gruppenarbeiten, die sehr produktiv sind

Vortrag als Kammerspiel;
 + lebendige Diskussionen in jeder Einheit
 + Kommunikation als Teilübung

Auswahl Themen in Texte
 schlüssig u. zusammenhängend

- Die Themen waren alle prinzipiell spannend und die Texte meistens gut gewählt.
- Der Content war sehr interessant

Inhalt d. Lehrveranstaltung sehr interessant, gute Themenauswahl
 Texte nicht zu ausprägnant, verständlich

allg. empfand ich die LV als sehr interessant, sehr gerne besucht & den anderen Teilnehmer:innen (Vortragenden) gerne zugehört

offener Charakter bei Diskussionen
 breiter Stoff

- viele Diskussionen, interessante Themen (zivile Konfliktbearbeitung, Institutionen)

Ausarbeitung der Friedensstrategie: man muss nicht im Plenum vor allen sprechen, sondern kann in Kleingruppen diskutieren - motivierend!

Themen: Ressourcen, Organisationen

^{3.2)} Was ist schlecht an der Lehrveranstaltung?

Viele Teilnehmer

REFERATE → Wäre zu einem Thema über die Expertenmeinung bzw. Thema über von jemandem präsentiert bekommen als mehrere Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet aufweisen kann als von Kollegen.

- Der CV-Leiter wirkt erwarten dass verspannt und aggressiv

Feedback auf Referat nicht vorhanden

- Diskussion abhängig von 4-5 Personen (mehr Beteiligung anderer)

zu viele Referate, die zu wenig über die Pflichtlektüre hinausgehen

(Zum Großteil stornelle Seminare -

Nur Referate sind nicht optimal.

Sehr viel Lektüre, die sich während des Seminars nicht lesen lässt wenn man auch noch Berufstätig ist.

- Nichts ist schlecht aber ~~aber~~

- ungeleitete Diskussion, manchmal wenig akademisch, immer die gleichen
- Referate wenig Mehrwert vgl. zu Texten

es reden zu einer großen Mehrzahl meine Studierende

Zu lange Referate zu wenig Diskussion.

Habe nicht auszusetzen

Diskussionen wurden nicht wissenschaftlich geleitet. Es braucht mehr Unterbrechungen und Erläuterungen seitens des LV's Leiter

Fällt mir nicht ein

- Referate der Studenten nicht immer über den Text hinausgehend

zu große Teilnehmerzahl beeinträchtigt Diskussionen.

- dass die Einheiten immer nur aus Referaten bestehen, die teilweise - auch in ihrer Vortragungsweise - doch eher trocken sind
- dass der LV-Leiter Diskussionen oft abschneiden und sehr emotional werden lässt, hier könnte man eventuell früher eingreifen
- dass bei der Arbeit 8 Texte aus einer Liste verwendet werden

zu viele Teilnehmer*innen

(Kritik an SPL u. nicht LV-Leiter!)

Die Diskussionen sind mehr ~~einmal~~ manchmal auf dem Punkt gebracht, ich persönlich hätte mich nicht getraut etwas zu sagen aus Angst vor Kritik der anderen

Wortmeldungen der anderen Teilnehmer*innen so gut, inhaltsreichend, ~~aber nicht~~ ich konnte damit nicht mithalten. Aber durch diese Reden eben auch sehr viel gelernt & zum Denken angeregt

Themenumfang
pro Referat des Themas ~~mit~~ im (außerhalb des Referats) nur
in ~~der~~ Diskussion

3.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung?

Es gibt viel Input durch Referate, jedoch keine oder wenige "Antworten" vom LV-Leiter
→ mehr "Fachwissen" einbringen.

nicht mehr überfordert

S. oben

mehr Punkte pro Referatgrenze

- Seminararbeit in Gruppen, da manche Themen zu groß für 1 Student (Bsp. Syrien)

weniger Diskussionen, weniger Referate bzw. keine Referate bei denen die Pflichtlektüre aufgearbeitet wird

Mehr Freizeitschutz, da nur Diskussion auch nicht zweckdienlich

Eventuell zuerst jeweils 2 Referate mit je 30 min & danach 30 min Input vom Vortragenden.

Mehr Hilfestellung für die einzelnen Teilleistungen.

- Mehr Gruppenarbeiten und Diskussionen und weniger Zeit für Referate

→ müsste besser geleitet, öfter unterbrochen werden

→ mehr Beiträge d. Seminarleiters

Mehr D. Lusionen

weniger Präsentationen während des Semesters bzw. kürzer / größere Gruppen
 ↳ der LV-Leiter kommt so kaum zu Wort obwohl seine Erfahrungen
 sicher auch interessant & lehrreich wären!

Alles Optimal

Diskussionen offen aber kritische Leiter.

Keine

ev. „engeren Rahmen“ für Strategiepapier

kleinere Gruppengröße; weniger Vortrag durch Studierende (Poster) u. mehr Input
 durch LV-Leiter.

Mehr Vorbereitung von Seiten der Studierenden / thematisches

Mehr Zeit für Diskussionen wäre toll.
 Gruppenarbeiten mit den Referierenden abstimmen.

→ entweder größerer Raum o. Begrenzung der Anzahl v. Studierenden

evtl. mehr Infos zu Thema d. Seminararbeit

-weniger Vorträge, mehr Wissensvermittlung durch LK-Leiter!